



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An den drei Standorten in Hamburg, Rostock und Sülldorf sowie auf fünf eigenen Schiffen in Nord- und Ostsee bietet das BSH interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Dabei ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und attraktive Teilzeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das BSH fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen.

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“ (N), Referat „Seevermessung und Geodäsie“ (N1), Sachgebiet „Seevermessung und Wracksuche – Ostsee –“ (N12), **befristet** im Rahmen einer Vertretung, voraussichtlich bis zum 31.05.2024, eine/einen

## **Ingenieurin / Ingenieur (FH-Diplom / Bachelor) (m/w/d) in der Fachrichtung Vermessungswesen**

**Der Dienort ist Rostock.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20201025\_9345**

Das Sachgebiet N12 „Seevermessung und Wracksuche – Ostsee –“ ist zuständig für die Planung, die Fachaufsicht über die Durchführung sowie die Auswertung und Weitergabe der hydrographischen Vermessungen einschließlich der Wracksuche. Darüber hinaus ist es verantwortlich für die Erfassung und Bereitstellung der Küstenlinie sowie ausgewählter see- und landseitiger Objekte. Um die GNSS-Positionierung der Vermessungsschiffe in Nord- und Ostsee sicherzustellen, werden zusätzlich zum SAPOS-Netz eigene Referenzstationen betrieben und Korrekturdaten in Echtzeit über Funksendeanlagen zur Verfügung gestellt.

### **Ihre Aufgaben:**

- Betrieb, Ausbau und Weiterentwicklung der BSH-eigenen Referenzstationen und Funksendeanlagen zur optimalen Sicherstellung der Übermittlung von Korrekturdaten an die BSH-Flotte in Echtzeit
- Konzeption, Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Erfassung des Land-Wasser-Übergangs, der Küstenlinie, ausgewählter topographischer Objekte im Küstensaum sowie die Durchführung der dazu notwendigen vermessungstechnischen Arbeiten
- Vermessungstechnische Arbeiten im Rahmen der Herstellung vom geodätischen Raumbezug

- Unterstützung der Schiffe bei der Implementierung geodätischer Sensoren zur Positionierung

### **Ihr Profil:**

#### **Zwingende Anforderungskriterien:**

- abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor, Dipl.-Ing. (FH) oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Vermessungswesen, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige/r Beschäftigte/r gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Bereitschaft und Eignung für den Einsatz von Arbeiten mit Absturzgefahr und im Offshorebereich (an entsprechenden Lehrgängen ist in der Einarbeitungsphase teilzunehmen)
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C1

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens am Einstellungstag erfüllt sein.**

#### **Wichtige Anforderungskriterien:**

- Umfassende Kenntnisse in der Geodäsie
- Umfassende Kenntnisse im Bereich Geodätischer Raumbezug
- Umfassende Kenntnisse bei der Realisierung geodätischer Messaufgaben
- Gute Kenntnisse in der Geoinformatik
- Analysefähigkeit, logisches Denken
- Konzeptionelles Arbeiten
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit

### **Unser Angebot:**

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der tariflichen Bewertung in Entgeltgruppe 12 TVöD, sofern die persönlichen Voraussetzungen und drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Bei Nichterfüllung erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD. Eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 12 TVöD ist dann möglich, sobald drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsgängern steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17.07.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten **Referenzcode** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 3 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist der entsprechende Nachweis der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der ZAB unter [http://anabin.kmk.org/no\\_cache/filter/hochschulabschluesse.html](http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html)

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Andreas Lehrmann (Tel.: +49(0) 381 4563-965, E-Mail: [andreas.lehrmann@bsh.de](mailto:andreas.lehrmann@bsh.de)) zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Christoph Ahl (Tel.: +49(0) 381 4563-693, E-Mail: [christoph.ahl@bsh.de](mailto:christoph.ahl@bsh.de)).